

KURZHÖRSPIELE

6. KLASSEN

WENN GESCHICHTEN PLÖTZLICH HÖRBAR WERDEN

Wie entsteht eigentlich ein Hörspiel? Dieser spannenden Frage gingen die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen in einem besonderen Projekt im Rahmen des Lesecafés auf den Grund.

Aus ersten Ideen entstanden pro Kind im Deutschunterricht eigene Kurzgeschichten, die mit viel Kreativität zu spannenden Dialogen ausgearbeitet wurden. Anschliessend wurde geprobt, gelacht, verbessert und überlegt, welche Geräusche die Szenen erst richtig lebendig machen.

Ob klopfende Schritte, klingelnde Türen oder ein lautes Räuspern – viele Geräusche produzierten die Kinder selbst und nahmen sie sorgfältig auf. Sogar eine passende Zwischenmusik wurde komponiert. Der Höhepunkt folgte schliesslich im Tonstudio: In kleinen Gruppen durften die jungen Sprecherinnen und Sprecher ihre Geschichten professionell aufnehmen und erleben, wie aus vielen einzelnen Bausteinen Schritt für Schritt ein echtes Hörspiel entsteht. Bei einer anschliessenden Präsentation zeigte Tontechniker Mario eindrücklich, wie Dialoge, Geräusche und Musik zu einem fertigen Werk zusammengefügt werden.

Das Projekt begeisterte alle Beteiligten. Die Kinder schrieben eigene Geschichten, schlüpfen mit viel Engagement in verschiedene Rollen und erhielten einen einmaligen Einblick in die Welt der Hörspielproduktion. Entstanden sind Erinnerungen, die weit über den Schulalltag hinausreichen und dank der digitalen Aufnahmen noch lange erhalten bleiben.

Gleichzeitig zeigte sich aber auch, wie viel Zeit, Koordination und professionelle Unterstützung hinter einem solchen Projekt stecken. Deshalb haben sich alle Beteiligten entschieden, für die kommenden 6. Klassen beim klassischen Lesecafé Setting zu bleiben – die Kurzhörspiele bleiben somit ein ganz besonderes Highlight dieses Schuljahres, an das sich die diesjährigen 6. Klässlerinnen und 6. Klässler bestimmt noch lange erinnern werden.

